

„Light + Building 2024“: Gira verdreifacht Besuchszahlen

„Kräftiger Impuls aus dem Markt“

Radevormwald, 15. März 2024. „In diesen konjunkturell eher schwierigen Zeiten nehmen wir starken Rückenwind für unser Geschäft von der Messe in Frankfurt mit zurück nach Radevormwald“, zieht Dominik Marte, Geschäftsführer des Gebäudetechnikspezialisten und Smart-Home-Pioniers Gira (www.gira.de), eine durchweg positive Bilanz des Auftritts seines Unternehmens auf der „Light + Building“. „Alle wichtigen Marktpartner aus dem In- und Ausland haben unseren Stand besucht. Wir haben für die präsentierten Neuheiten und Weiterentwicklungen sehr viel Zustimmung geerntet.“ Insgesamt 151.192 Besucherinnen und Besucher aus 146 Ländern zog die Weltleitmesse für Licht und Gebäudetechnik in Frankfurt am Main vom 3. bis zum 8. März 2024 an – ein Besucherplus von knapp 63 Prozent gegenüber der letzten Auflage der Messe im Oktober 2022. „Es war deutlich zu spüren, dass Corona nicht mehr den Alltag bestimmt“, bestätigt Torben Bayer, beim Bergischen Technologiemitelständler Leiter Marke, Marketing und Digitale Geschäftsmodelle. Mit knapp 60.000 Besuchen, die Gira auf seinem Stand während der sechs Messetage gezählt hat, hat sich der Zuspruch im Vergleich zu 2022 nahezu verdreifacht – und das trotz der Streiks bei der Bahn und im Luftverkehr in der zweiten Messehälfte. „Das ist ein wirklich kräftiger Impuls aus dem Markt“, so Bayer.

Next Generation: Komfortable Schalter und smartes Energiemanagement

Tatsächlich hat gerade die neue Gira Schaltergeneration beim Fachpublikum aus dem Elektrohandwerk für viel Furore auf der Messe gesorgt, minimiert sie doch den Installationsaufwand erheblich. Zu den Highlights des komplett überarbeiteten Schalterprogramms, das das bisherige Gira Angebot ab dem Sommer 2024 vollständig ersetzt, zählt unter anderem die einheitliche Wippenaufnahme, die den Installationskomfort erhöht und gleichzeitig mehr miteinander kombinierbare Funktionen ermöglicht. „In unsere runderneuerte Schaltergeneration ist ganz viel Herzblut geflossen“, betont Geschäftsführer Marte. „Da war es für uns neben der großartigen Resonanz, die unsere Weiterentwicklung gefunden hat, ein echtes Messe-Highlight, als uns der VDE, der Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik, auf unserem Stand die offizielle Zertifizierungsurkunde für unser neues Schaltersortiment überreicht hat.“

Smart Home.
Smart Building.
Smart Life.

Auf breites Interesse sind zudem die innovativen Lösungen von Gira für ein intelligentes Energiemanagement im Smart Home wie beispielsweise das Modul „Gira Eco“ gestoßen. „Angesichts der dringenden Notwendigkeit, Energie möglichst effizient zu nutzen, kommt der digitalen Steuerung der Gebäudetechnik eine zentrale Rolle zu“, erklärt Marketing-Chef Bayer. „Die Einbindung der Elektromobilität in eine Smart-Home-Anwendung, wie sie ‚Gira Eco‘ ermöglicht, ist dafür ein ganz wichtiger Baustein.“

Qualität und Nachhaltigkeit als Wettbewerbsvorteil

Doch nicht nur die Produktneuheiten aus Radevormwald weckten das Interesse der Messegäste. Als ein wahrer Publikumsmagnet auf dem Gira Stand erwies sich ein Bereich, in dem das Technologieunternehmen detailliert darüber Auskunft gab, wie es die Langlebigkeit und Nachhaltigkeit seiner Produkte sicherstellt. „Der Recyclinganteil eines Produkts, sein ökologischer Fußabdruck und seine CO₂-Bilanz, seine Wiederverwertbarkeit und seine Lebensdauer sind Aspekte, die unsere Fachkundschaft, aber auch Endverbraucherinnen und Endverbraucher zunehmend interessieren“, berichtet Dominik Marte. „Da trifft es sich gut, dass wir umfassende Ökobilanzen für unsere Produktkategorien vorlegen können. Das ist ein echter Wettbewerbsvorteil.“ Gira ist daher auch dazu in der Lage, zu beziffern, welchen Klimaschutzeffekt der Einsatz von recyceltem Kunststoffgranulat aus eigener Produktion für die Herstellung von Kunststoffteilen für seine Schalter mit sich bringt. „Bei unserem erstmals auf der ‚Light + Building‘ vorgestellten Programm ‚Gira E2 Lichtgrau Rezyklat‘ etwa sinkt der Primärenergieeinsatz für die Herstellung seiner sichtbaren Kunststoffkomponenten um 80 Prozent“, so Dominik Marte. „Dadurch verkleinert sich der CO₂-Fußabdruck um 54 Prozent im Vergleich zu solchen Bauteilen, die komplett aus Neumaterial hergestellt werden.“

Gira Auszubildende im Einsatz

Über großen Andrang an ihrem eigenen Stand in der „E-Zubi-Werkstattstraße“, die der Zentralverband der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH) organisiert hatte, konnten sich während der Messe auch drei technische Auszubildende von Gira mitsamt ihren Ausbildern freuen. 772 Gespräche mit sowohl mit Nachwuchselektronikerinnen und -elektronikern als auch mit Interessentinnen und Interessenten an einer technischen Ausbildung im Elektrofachhandwerk führten die angehenden Mechatroniker und Werkzeugmechaniker aus Radevormwald. Sie hatten sich aber auch einiges einfallen lassen, um angehende und potenzielle Elektroinstallateurinnen

Smart Home.
Smart Building.
Smart Life.

und -installateure mit innovativen Produktlösungen von Gira vertraut zu machen und dafür zu begeistern. So hatten die Besucherinnen und Besucher Gelegenheit, an mehreren Stationen auf dem Stand ihr handwerkliches Geschick und ihr technisches Know-how zu testen – etwa bei der Installation von Gira Schaltern der neuen Generation oder bei der Lösung einer Programmieraufgabe mit dem Smart-Home-System „Gira One“. „Der Einsatz unserer Auszubildenden hat einen in jeder Hinsicht gelungenen Gira Auftritt beim Branchenhighlight 2024 perfekt abgerundet“, sind sich Dominik Marte und Torben Bayer einig. „Dieses gute Gefühl und den in Frankfurt entfachten Schwung nehmen wir gerne mit.“

Bildunterschriften

Besuchszahlen verdreifacht: Knapp 60.000 Besuche zählte Gira während der „Light + Building“ vom 3. bis zum 8. März 2024 auf seinem Messestand in Frankfurt am Main. (Fotos: Studio Olaf Becker)

[\[24031_3_Gira_Light+Building_2024_01a_©StudioOlafBecker.jpg und 240315_Gira_Light+Building_2024_01b_©StudioOlafBecker.jpg\]](#)

Sorgte für viel Aufsehen: Die neue Gira Schaltergeneration verbessert den Installationskomfort. Dies kam beim Fachpublikum aus dem Elektrohandwerk auf der „Light + Building“ sehr gut an. (Fotos: Studio Olaf Becker)

[\[240315_Gira_Light+Building_2024_02a_©StudioOlafBecker.jpg und 240315_Gira_Light+Building_2024_02b_©StudioOlafBecker.jpg\]](#)

Qualität und Nachhaltigkeit: Gira informierte auf der „Light + Building“ auch darüber, wie seine Produkte Anforderungen an Ressourcen- und Klimaschutz gerecht werden. So bestehen die Kunststoffteile des neuen Schalterprogramms „Gira E2 Lichtgrau Rezyklat“ zu weit über 90 Prozent aus recyceltem Kunststoffgranulat aus eigener Produktion. Dies reduziert den CO₂-Fußabdruck des Designschalters um bis zu 54 Prozent. (Fotos: Studio Olaf Becker; Gira)

[\[240315_Gira_Light+Building_2024_03a_©StudioOlafBecker.jpg, 240315_Gira_Light+Building_2024_03b_©StudioOlafBecker.jpg und 240315_Gira_Light+Building_2024_03c.jpg\]](#)

Smart Home.
Smart Building.
Smart Life.

Smart Energy: Beim Messepublikum punktete Gira insbesondere auch mit seinen innovative Lösungen für ein intelligentes Energiemanagement im Smart Home. Das Modul „Gira Eco“ etwa bindet Ladestationen für die Elektromobilität in Smart-Home-Anwendungen ein. (Fotos: Studio Olaf Becker)

[\[240315_Gira_Light+Building 2024_04a_©StudioOlafBecker.jpg und 240315_Gira_Light+Building 2024_04b_©StudioOlafBecker.jpg\]](#)

Großer Andrang: Wer sein technisches Geschick und Wissen auf dem Stand der Gira Auszubildenden in der „E-Zubi-Werkstattstraße“ auf der „Light + Building“ unter Beweis stellen wollte, musste erst einmal Schlange stehen. (Foto: Gira)

[\[240315_Gira_Light+Building 2024_05.jpg\]](#)

Positives Fazit: „In diesen konjunkturell eher schwierigen Zeiten nehmen wir starken Rückenwind für unser Geschäft von der Messe in Frankfurt mit zurück nach Radevormwald“, freuen sich Gira Geschäftsführer Dominik Marte (r.) und Marketing-Leiter Torben Bayer über den rundum gelungenen Auftritt ihres Unternehmens auf der „Light + Building 2024“. (Foto: Gira)

[\[240315_Gira_Light+Building 2024_Torben Bayer+Dominik Marte_06.jpg\]](#)

„Wir sind die mit den Schaltern ..., aber auch noch so viel mehr“ – über Gira

Die Gira Giersiepen GmbH & Co. KG (www.gira.de) mit Sitz in Radevormwald zählt zu den führenden Komplettanbietern intelligenter Systemlösungen für die elektrotechnische und vernetzte digitale Gebäudesteuerung. Mit seinen zahlreichen Entwicklungen prägt und beeinflusst das Familienunternehmen seit seiner Gründung im Sommer 1905 die Welt der Elektroinstallation und Gebäudesteuerung. Der zukunftssträchtigen Entwicklung zu intelligent vernetzten Smartbuilding-Systemen und zur Digitalisierung von Gebäuden hat Gira als Smartbuilding-Pionier der ersten Stunde mit vielfältigen Innovationen wie etwa dem Gira HomeServer von Beginn an maßgebliche Impulse gegeben. Dabei stehen Gira Produkte und Lösungen für deutsche Ingenieurskunst, für Qualität „Made in Germany“, für nachhaltige Prozesse bei ihrer Herstellung und einen möglichst umwelt- und ressourcenschonenden Betrieb, für Perfektion in Form und Funktion – vor allem aber dafür, dass sie den Menschen das Leben ein Stück einfacher, komfortabler und sicherer machen. Nicht umsonst finden Schalter, Steuerungs-, Kommunikations- und Sicherheitssysteme von Gira heute in rund 40 Ländern Anwendung, etwa in der Hamburger Elbphilharmonie, im Olympia-Stadion in Kiew, im Stephansdom in

Smart Home.
Smart Building.
Smart Life.

Wien und im Banyan Tree Hotel in Shanghai. Dank des umfassenden Know-hows im Bereich Kunststofftechnik stellt Gira zudem komplexe Systemprodukte aus Kunststoff für die Medizintechnik her. Zur Gira Gruppe gehören darüber hinaus die Tochtergesellschaft Stettler Kunststofftechnik in Burgwindheim und seit 2022 das britische Unternehmen Wandsworth in Woking sowie die Beteiligungen am Elektronikspezialisten Insta in Lüdenscheid und am Softwareunternehmen ISE in Oldenburg. Zusammen erwirtschaften damit ca. 1.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Jahresumsatz von 420 Millionen Euro (2022).

Weitere Informationen:

Gira Unternehmenskommunikation

-Pressebüro-

KommunikationsKonsortium

Dr. Carsten Tessmer

Tel.: +49(0) 160 991 36380

gira@kommunikationskonsortium.com

Dario Hudr

Tel.: +49 (0)2195 602 6897

dario.hudr@gira.de

Mehr zum Unternehmen und zur intelligenten Gebäudetechnik von Gira erfahren Sie auch unter:

www.gira.de